



Berlin/Köln, 04. Oktober 2007

**Pressemitteilung**  
**der Kritischen AktionärInnen DaimlerChrysler (KADC)**

**Daimler ohne Chrysler ist gut - Daimler ohne Benz klingt schlecht -  
Daimler ohne EADS fordern wir!**

**Kritische Aktionäre verlangen bei der DaimlerChrysler-Hauptversammlung den Rücktritt des Aufsichtsratsvorsitzenden**

Berlin/Köln - Die Kritischen Aktionäre DaimlerChrysler (KADC) fordern den Rücktritt des Aufsichtsratsvorsitzenden Bischoff. „Angesichts des Verdachts auf Insiderhandel ist es bedenklich, Manfred Bischoff im Amt zu belassen“, sagte KADC-Sprecher Paul Russmann bei der außerordentlichen Hauptversammlung der DaimlerChrysler AG in Berlin. „Für uns ist es eine Frage der Unternehmenskultur, ob Bischoff bleibt oder nicht“, bemerkte Russmann.

Grundsätzlich seien die Kritischen Aktionäre mit dem Verkauf von Chrysler einverstanden, sagte Russmann. „Daimler ohne Chrysler ist gut.“ Der Verkauf hätte nur nicht an den Finanzinvestor Cerberus erfolgen dürfen. „Daimler ohne Benz klingt schlecht.“ Mit der geplanten Umfirmierung in Daimler AG werde der Tradition des Autobauers und den Wünschen vieler Aktionäre nicht Rechnung getragen, die sich den Namen Daimler-Benz zurückgewünscht hätten. „Daimler ohne EADS ist die Hausaufgabe, die noch zu erledigen ist.“ DaimlerChrysler solle sich ausschließlich aufs Kerngeschäft Automobile konzentrieren, betonte Russmann. „Wer das will, muss jetzt nach Chrysler ganz aus dem Rüstungskonzern EADS aussteigen. Als kritische Aktionäre werden wir weiterhin dieser Forderung mit der Aktion ´Wir kaufen keinen Mercedes´ Nachdruck verleihen, die mittlerweile von über 1.500 AutofahrerInnen bundesweit unterstützt wird.“

21 Manager des Airbus-Mutterkonzerns EADS sollen sich laut einem Bericht der französischen Börsenaufsicht durch Insiderhandel bereichert haben. Zu den Hauptbeschuldigten gehört auch Manfred Bischoff. Er ist zwar nicht mehr Co-Präsident von EADS, fungiert aber seit April dieses Jahres als Aufsichtsratschef von Daimler-Chrysler.

Mehr zur Aktion „Wir kaufen keinen Mercedes – Boykottiert Streumunition“ finden Sie auf der Website [www.wir-kaufen-keinen-mercedes.de](http://www.wir-kaufen-keinen-mercedes.de) .

**Kontakt:** Paul Russmann 0176-28 04 45 23, Beate Winkler-Pedernera 0176 26332676